Drucksachen-Nr. BR/517/2016	Datum 21.04.2016	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat III / Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	25.05.2016

Inhalt:

Ü7-/Ü11-Verfahren an den Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2016/17

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Uwe Falke
Komm. Dezernent

Begründung:

Im diesjährigen Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen im Landkreis zeichnet sich nachfolgendes Wahlverhalten ab:

**1. Erfassung der Erstwünsche im Ü 7-Verfahren (Übergänge Jahrgangsstufe 6 zu 7)
Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2016/17
Meldung des Staatlichen Schulamtes Frankfurt/O. – Stand vom 30.03.2016 (ohne
Berücksichtigung Probeunterricht)**

Schule	Erstwünsche 2015 Ü 7	Ist-Schülerzahl 2015/16 Kl. 7	Kapazität ¹ 2016/17 Kl. 7	Erstwünsche 2016 Ü 7
E. Welk-S An- germünde	90	108	100	93
Dreiklang S Schwedt/O.	59	74	50	51
S „Ph. Hackert“ Prenzlau	85	79	75	119
S „C.F. Grabow“ Pz.²	62	78	100	58
S Templin	78	84	75	70
O/OG „Talsand“ Sdt.	108	108	162	139
OG Einstein An- germünde	73	69	81	72
OG Gauß Schwedt/O.	81	75	108	97
OG Scherpf Prenzlau²	107	104	108	100
OG Templin	83	83	108	98
Gesamt	826	862	967	897
S Aktive Na- turschule Pz.³	19	19	-	12
S/Gr Tabaluga Vierraden³	k.A.	10	-	12
S Ang.³	8	12	-	9
O/OG Aktive Na- turschule Tpl.³	13	13	-	14

¹ auf der Grundlage des Richtwertes der Klassenfrequenz von 25 Schülern/Klasse an Oberschulen und 27 Schülern/Klasse an Gesamtschulen und Gymnasien, Maximalwert Klassenfrequenz jeweils 28 Schüler/Klasse, Klassenanzahl durch Festlegung vom Schulamt Frankfurt (O.)

² in Trägerschaft der Stadt Prenzlau

³ Schulen in Freier Trägerschaft

Im weiteren Verfahren erfolgen Verständigungen zur Bildung von Integrationsklassen, Auswahl- bzw. Ausgleichsverfahren laufen, bevor am 01.06.2016 die abschließenden Aufnah-

mebestätigungen und Ablehnungsbescheide für alle Schüler gem. Sek. I-Verordnung durch die Schulleiter zu versenden sind.

2. Anmeldungen Schülerzahlen Ü 11-Verfahren (Übergänge Jahrgangsstufe 10 zu 11) für das Schuljahr 2016/17 Landkreis Uckermark telefonische Abfrage der Schulen – Stand vom 18.04.2016

Gesamtschule „Talsand“ (ohne Zweiten Bildungsweg)	103 Anmeldungen	(95 im Vorjahr)
Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium Prenzlau	100 Anmeldungen	(100 im Vorjahr)
Einstein-Gymnasium Angermünde	77 Anmeldungen	(75 im Vorjahr)
Gymnasium Templin	101 Anmeldungen	(105 im Vorjahr)
C.-F.-Gauß-Gymnasium Schwedt/O.	61 Anmeldungen	(78 im Vorjahr)
Oberstufenzentrum Uckermark, Abt. 1 Prenzlau, Berufliches Gymnasium	0 Anmeldungen	(0 im Vorjahr)

Gesamt: 442 Anmeldungen
(2015 lagen 453 Anmeldungen vor, wobei lt. Schulstatistik nun 449 Ist-Schüler)

Erfahrungsgemäß beinhalten die 442 Anmeldungen auch eine gewisse Anzahl von Doppelbewerbungen, wodurch spätestens zum Schuljahresbeginn 2016/17 einige von diesen Schülern bzw. Eltern vor der abschließenden Entscheidung in Richtung Duale Berufsausbildung oder Gymnasiale Oberstufe (GOST) stehen. Auf dem Dualen Ausbildungsmarkt steht aktuell einer deutlich geringeren Anzahl von Bewerbern ein annähernd gleiches bzw. attraktives Ausbildungsplatzangebot gegenüber, wodurch tendenziell mit einer Verringerung der tatsächlichen GOST-Teilnehmer zum Schuljahresbeginn 2016/17 zu rechnen ist.

In Abstimmung zwischen Schulleitungen und dem Staatlichen Schulamt sollte in nächsten Arbeitsschritten an Hand der vorliegenden Anmeldezahlen und verfügbarer Kapazitäten die Klassenbildungen für 2016/17 lt. rechtlichen Rahmenbedingungen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) festgelegt werden, wobei hier ggf. auch Umlenkungen bzw. Auswahlverfahren an einzelnen Schulstandorten erfolgen.

Insgesamt betrachtet prognostizierte unsere beschlossene Dritte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark – Planungszeitraum 2012 – 2017 (SEP) für 2016/17 855 Schüler für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 7 an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft (vgl. Seite 66 – DS-Nr.: 77/2012) und für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 11 – GOST (vgl. Seite 78 – DS-Nr.: 77/2012) 381 Schüler. Diese abgegebenen Prognosen stützen sich bekannterweise auf die Analyse von zu verzeichnenden Ausgangsbedingungen in 2011/12. Rein rechnerisch sind somit die vorhandenen Kapazitäten im Sek. I/II-Bereich ausreichend. Es besteht somit gegenwärtig kein Spannungsfeld in Vorbereitung des Schuljahres 2016/17 aus Sicht der Prognosebetrachtungen aus der SEP.

Anlagenverzeichnis: